



HEWLETT
PACKARD®

Expanding Possibilities



Benutzerhandbuch Deutsch

Drucker

HP 2000C

Professional Series

Color Printer



HP REALLIFE
IMAGING SYSTEM



Gewährleistung durch Hewlett-Packard

Deutsch

HP Produkt

Software	90 Tage
Druckkopfpatronen	90 Tage
Druckköpfe	1 Jahr
Drucker und dazugehörige HP-Hardware	1 Jahr

Gewährleistungsfrist

A. Umfang der beschränkten Gewährleistungserklärung

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endbenutzer, daß die oben genannten HP-Produkte während der oben genannten Gewährleistungsfristen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kaufbeleg aufzubewahren. Gewährleistungsansprüche des Endbenutzer gegen den Verkäufer der HP Produkte bleiben unberührt.
- Bei Softwareprodukten gilt HPs beschränkte Gewährleistungserklärung nur, wenn die Programme nicht ausführbar sind. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb des Softwareproduktes.
- Die beschränkte Gewährleistungserklärung gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produktes ergeben und erstreckt sich nicht auf:
 - Unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Modifizierung der Produkte,
 - Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsmaterialien, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden oder
 - einen Betrieb, der außerhalb der Produktspezifikationen liegt.
- Für HP Drucker: Die Gewährleistungsansprüche des Endbenutzers und evtl. bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endbenutzer werden von der Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Druckkopfpatrone nicht berührt. Sollte der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Druckkopfpatrone zurückzuführen sein, stellt HP dem Endbenutzer die zur Reparatur des betreffenden Schadens angefallene Zeit sowie die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung. Hierbei werden die normalen Gebührensätze erhoben.
- Wenn HP während der jeweils zutreffenden Gewährleistungsfrist von einem Mängel an einem unter HPs Gewährleistungserklärung fallenden Produktes (Software, Druckmedium oder Druckkopfpatronen) in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt HP das defekte Produkt. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Gewährleistungsfrist von einem Mängel an einem unter die Hersteller-Garantie von HPs Gewährleistungserklärung fallenden Hardwareprodukt in Kenntnis gesetzt wird, wird das mangelhafte Hardwareprodukt nach HPs Ermessen entweder von HP repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein mangelhaftes, unter die Gewährleistungserklärung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP, nachdem es von dem Defekt Kenntnis erhalten hat, dem vom Endbenutzer bezahlten Kaufpreis des für das Produktes innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekanntgabe des Mangels zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das defekte mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endbenutzer dieses an HP zurückgesandt hat.
- Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende mangelhafte Produkt.
- HPs beschränkte Gewährleistungserklärung gilt in jedem Land, in dem die oben aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden, mit der Ausnahme des Mittleren Ostens, Afrikas, Argentiniens, Brasiliens, Mexikos, Venezuelas und Frankreichs "Départements D'Outre-Mer"; in diesen Ländern gilt die Gewährleistungserklärung nur, wenn das Produkt in dem jeweiligen Land erworben wurde. Hinsichtlich Verträgen für zusätzliche Gewährleistungsdienste, wie z.B. Vor-Ort Services, wenden Sie sich bitte an das für den Endbenutzer zuständigen HP-Servicezentrum, von dem das aufgeführte HP-Produkt von HP oder einem autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkung der Gewährleistung

- HP UND DESSEN ZULIEFERER SCHLIESSEN IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS JEGLICHE WEITEREN STILLSCHWEIGENDEN ODER AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF DIE HP-PRODUKTE AUS. UNEINGESCHRÄNKT EINGESCHLOSSEN SIND GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSFÄHIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungseinschränkungen

- Die gesamte Haftung von HP und Ihr alleiniger Anspruch besteht in dem unter geltendem Recht zulässigen Ausmaß in den Abhilfen, die in dieser Gewährleistungserklärung aufgeführt sind. Über die in dieser Gewährleistung genannten Ansprüche hinaus stehen dem Endbenutzer keine weiteren Ansprüche gegen HP zu.
- WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN, UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIRECTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

D. Geltendes Recht

- Diese Gewährleistungserklärung gibt dem Endbenutzer bestimmte Rechte. Der Endbenutzer hat u.U. noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.
- In dem Ausmaß, in dem diese Gewährleistungserklärung nicht der geltenden Rechtsprechung entspricht, ist sie als modifiziert zu betrachten, so daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht können bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungserklärung nicht auf den Endbenutzer zutreffen. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) z.B.
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungserklärung eingeschränkt (z.B. in Großbritannien)
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen in Kraft zu setzen
 - hat der Endbenutzer zusätzliche Rechte hinsichtlich einer Gewährleistungserklärung, insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder ist eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistungsfrist unzulässig.
- FÜR ENDBENUTZER IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSEKTLÄRUNG ENTHALTENEN BEDINGUNGEN WERDEN IHRE DURCH DIE GELTENDE RECHTSSPRECHUNG GEWÄHRTEN RECHTE DES ENDBENUTZERS, SOWEIT SIE AUF DEN VERKAUF VON HP-PRODUKTEN AN ENDBENUTZER IN DIESEN LÄNDERN ZUTREFFEN, AUSSER IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN, WEDER AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER MODIFIZIERT WERDEN; DIESE BEDINGUNGEN GELTEN ZUSÄTZLICH ZU IHREN RECHTEN.



Benutzerhandbuch

Deutsch

Drucker

HP 2000C

Professional Series

Color Printer

Anerkennungen

Arial®, Gill Sans®, Monotype® und Times® sind in den USA eingetragene Warenzeichen von The Monotype Corporation.

CG Times ist ein auf Times New Roman basierendes Produkt der Agfa Corporation, lizenziert von The Monotype Corporation plc., und die skalierbaren Konturen wurden von der Agfa Division of Miles, Inc. lizenziert.

Graphite™ ist ein Warenzeichen von David Siegel.

ITC Bookman® wurde lizenziert von und ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Lucida® ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Bigelow & Holmes, Inc.

Microsoft® ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Milestones™ ist ein Warenzeichen von The Monotype Corporation.

PL™ ist ein Warenzeichen der Photolettering Inc.

TrueType™ ist ein in den USA Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Windows® ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Haftung für das hierin enthaltene Material. Ebenfalls ausgeschlossen sind etwaige stillschweigende Garantien handelsüblicher Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für hierin enthaltene Fehler oder für Folge- oder Nebenschäden, die sich aus der Lieferung, Leistung oder dem Gebrauch dieses Materials ergeben mögen.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Hewlett-Packard Company fotokopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Drucklegende

1. Auflage 1998

© Copyright 1998 by Hewlett-Packard Company

Einführung

Auf dem Einrichtungsposter für den HP 2000CN finden Sie Anleitungen zur Einrichtung des Druckers.

Kapitel 1 – Grundlagen

Die wichtigsten Druckerfunktionen	3
Überblick: Die Druckerkomponenten und deren Funktion	6
Verwenden der Druckertreiber-Software	11
Druckmedien	17
Tintenpatronen: Überprüfen und Ersatz	25
Druckköpfe: Wartung und Ersatz	29
Einbinden des Druckers in ein Netzwerk	35

Kapitel 2 – Fehlerbehebung und Wartung

Behebung von Druckerproblemen	37
-------------------------------------	----

Kapitel 3 – Kundendienst

Kundendienst	41
Bestellen von Zubehör und Ersatzteilen	47

Kapitel 4 – Spezifikationen

Spezifikationen	51
Behördlich vorgeschriebene Erklärungen	55

Die wichtigsten Druckerfunktionen

HPs schnellster InkJet Farbdrucker

Der HP 2000C Professional Series Color Printer ist der schnellste Farbdrucker seiner Klasse und erzeugt Dokumente und Präsentationen in professioneller Druckqualität.

HPs schnellster InkJet Farbdrucker

- Schwarzweißdruck: bis zu neun Seiten pro Minute
- Farbdruck: doppelt so schnell wie andere Desktop-Drucker von HP

HPs PhotoREt II und ColorSmart II Technologien gewährleisten auf allen Papiersorten brillante Farben in Fotoqualität

- Die PhotoREt II Technologie verwendet mikrofeine Tintentröpfchen, wodurch bessere Farbabstufungen, gleichmäßigere Übergänge und ein schärferes Erscheinungsbild der Druckausgabe erzeugt werden.
- Die ColorSmart II Technologie optimiert die Druckeinstellungen und die Qualität der Farbausgabe automatisch für alle Dokumentarten.



Sie sparen Zeit und Geld mit HPs intelligenter Drucktechnologie

- Die intelligente Drucklösung von HP liefert Statusinformationen zum Tintenfüllstand, optimiert die Druckgeschwindigkeit, steuert und überwacht die Druckqualität und erkennt Transparentfolien automatisch.
- Der HP 2000C ist netzwerkfähig - ideal für kleine Arbeitsgruppen.
- Das wahlweise erhältliche Zusatzpapierfach für den HP 2000C Professional Series nimmt eine größere Menge Papier auf und erhöht damit das Papierfassungsvermögen auf 400 Blatt, um so größeren Druckjobs gerecht zu werden. Zwei Papierzuführungen (Zufuhrfach und Zusatzpapierfach) geben Ihnen die Möglichkeit, im Drucker zwei verschiedene Medientypen gleichzeitig bereit zu halten. (Artikelnummern und Bestellinformationen finden Sie unter „Bestellen von Zubehör und Ersatzteilen“ in diesem Handbuch.)

Die wichtigsten Druckerfunktionen

Gleichbleibend hohe Druckqualität bei Schwarzweiß- und Farbdruck durch Druckerzubehör von HP

Gleichbleibend hohe Druckqualität bei Schwarzweiß- und Farbdruck durch Druckerzubehör von HP

Das HP RealLife Imaging System umfaßt HP Drucker, Druckköpfe und Tintenpatronen – diese Komponenten wurden speziell auf ein optimales Zusammenspiel ausgelegt. Damit erzielen Sie eine professionelle Druckqualität bei höchster Geschwindigkeit und Druckausgaben, die immer klar, immer gestochen scharf sind. Das HP RealLife Imaging System bietet:

- gestochen scharfen, klaren Schwarzweißtext und klare, leuchtende Farben unabhängig von der verwendeten Papierart.
- perfekte Farbbilder in Fotoqualität auf Spezialpapieren und Folien von HP.
- ein modulares Tintenabgabesystem mit separaten Tintenpatronen und Druckköpfen. Das bedeutet eine gleichbleibend hervorragende Druckqualität bei niedrigen Kosten pro Seite.



Tintenpatronen

Jede Tintenpatrone HP No. 10 ist eine in sich geschlossene, einsteckbare Tintenpatrone, eine separate Komponente, die in Verbindung mit dem Druckkopf eingesetzt wird. Die vier Tintenpatronen sind wartungsfrei und können einzeln ausgetauscht werden - Sie verschwenden also keine Tinte. Schwarze Tintenpatronen sind auch in einer wirtschaftlicheren Größe (74 ml) erhältlich.

Eingebaute intelligente Chips ("Smart Chips") in allen Tintenpatronen sorgen dafür, daß der Drucker eine entsprechende Meldung ausgibt, wenn die Tinte zur Neige geht.

Die wichtigsten Druckerfunktionen

Gleichbleibend hohe Druckqualität bei Schwarzweiß- und Farbdruk durch Druckerzubehör von HP

Druckköpfe

Jeder Druckkopf HP No. 10 ist ein anspruchsvolles Tintenabgabegerät, das auf der Grundlage von HPs branchenführender Tintenstrahltechnologie entwickelt wurde. Die vier einzeln austauschbaren Druckköpfe wurden so konstruiert, daß sie die Nutzungsdauer vieler Tintenpatronen überdauern und auch bei niedrigem Tintenstand hervorragende Druckergebnisse gewährleisten.

Die Größe der Tintentropfen und das Volumen der zugeführten Tinte werden durch eingebaute Smart-Chips—in allen Druckköpfen gesteuert. Dadurch wird allerhöchste Druckqualität auf allen Papierarten gewährleistet.

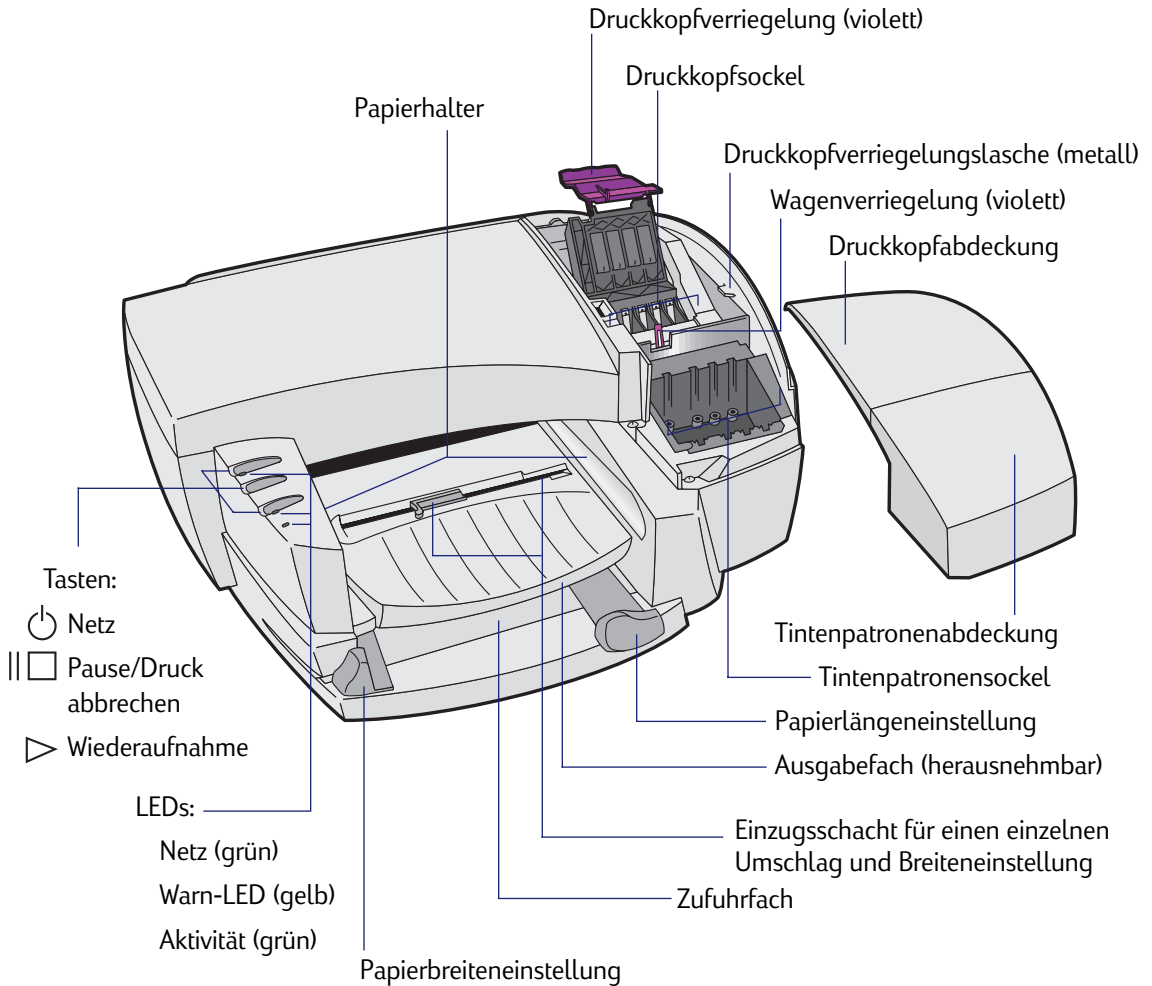


HINWEIS:

Die HP Kennnummer auf den Tintenpatronen und Druckköpfen macht es Ihnen leicht, die richtigen Verbrauchsartikel für Ihren HP 2000C zu finden. Der Drucker gibt eine Meldung aus, wenn Sie eine Tintenpatrone oder einen Druckkopf ersetzen müssen. Wenn Sie festgestellt haben, welche Tintenfarbe Sie brauchen, kaufen oder bestellen Sie HP No. 10. Damit haben Sie die Garantie, daß Ihr Druckerzubehör optimal in Ihrem HP 2000C eingesetzt werden kann.

Überblick: Die Druckerkomponenten und deren Funktion

Druckerkomponenten und deren Funktion






Überblick: Die Druckerkomponenten und deren Funktion

Die Druckerkomponenten und deren Funktion

Ausgabefach	Zur Aufnahme des Papiers, das vom Drucker ausgegeben wird. Die Position des Ausgabefachs kann geändert werden, so daß das Zufuhrfach leichter erreichbar ist, oder es kann ganz entfernt werden, wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen.
Einzugsschacht für einen einzelnen Umschlag	Zur Aufnahme eines einzelnen Umschlags, der dann in den Drucker geführt wird.
Breiteneinstellung für Umschläge	Kann je nach Breite des Umschlags verschoben werden.
Papierhalter	Zur vorübergehenden Aufnahme von Seiten während des Trocknens.
Zufuhrfach	Zur Aufnahme von Papier-, Umschlag- oder Transparentfolienstapeln.
Papierlängeneinstellung	Kann je nach dem Format des im Zufuhrfach liegenden Papiers nach links und rechts, innen und außen verschoben werden.
Papierbreiteneinstellung	Kann je nach Breite des im Zufuhrfach liegenden Papiers verschoben werden.
Tintenpatronenabdeckung	Abdeckung zum Schutz der bzw. Zugang zu den Tintenpatronen.
Tintenpatronensockel	Zur Aufnahme der schwarzen und farbigen Tintenpatronen.
Druckkopfabdeckung	Zugang zum Druckkopfwagen. Der Drucker kann nur bei geschlossener Druckkopfabdeckung betrieben werden.
Druckkopfwagen	Zur Aufnahme der schwarzen und farbigen Druckköpfe in den Druckkopfsockeln.
Druckkopfsockel	Zur Aufnahme der schwarzen und farbigen Druckköpfe.
Druckkopfverriegelung (violett)	Zum Schutz der Druckköpfe, die in den Druckkopfsockeln unter der Verriegelung stecken. Die Druckkopfverriegelung ist mit einer Lasche ausgestattet, die in die Wagenverriegelung eingreift.
Wagenverriegelung (violett)	Zur Aufnahme der Druckkopfverriegelung. Die Lasche muß in die Wagenverriegelung eingreifen; andernfalls kann sich der Wagen nicht bewegen.
Druckkopfverriegelungslasche (metall)	Verhindert ein Öffnen der Druckkopfverriegelung bei nicht eingeschaltetem Drucker.

Überblick: Die Druckerkomponenten und deren Funktion

Die Druckerkomponenten und deren Funktion

Druckerkomponente	Funktion
Netz 	Zum Ein- und Ausschalten des Druckers (einmal drücken). Wird auch zum Ausdruck einer Muster- oder Testseite verwendet (siehe unten).
Pause/Druck abbrechen 	Druck vorübergehend anhalten: einmal drücken. Druck wieder aufnehmen (nachdem der Drucker vorübergehend angehalten wurde): einmal drücken. Aktuellen Druckauftrag abbrechen: zweimal schnell nacheinander drücken.
Wiederaufnahme 	Zur Wiederaufnahme eines Druckauftrags nach einer Warnmeldung (z.B. kein Papier mehr im Drucker oder Druckkopfabdeckung offen): einmal drücken. Wird auch zum Ausdruck einer Muster- oder Testseite verwendet (siehe unten).
LEDs	Bedeutung
Netz-LED (grün)	Wenn die Netz-LED nicht leuchtet, ist der Drucker ausgeschaltet oder bekommt keinen Strom. Wenn die LED leuchtet, ist der Drucker eingeschaltet und betriebsbereit. Wenn die LED blinkt, führt der Drucker gerade den Ein- oder Ausschaltvorgang durch.
Warn-LED (gelb)	Wenn die LED nicht leuchtet, läuft der Druckerbetrieb normal. Wenn die LED blinkt, ist ein Eingriff des Benutzers erforderlich (mögliche Ursachen: kein Papier mehr, oder der Druck wurde vorübergehend unterbrochen). Einzelheiten zur Feststellung der Fehlerursache finden Sie im Register „Fehlersuche“ in der HP 2000C Toolbox.
Aktivitäts-LED (grün)	Wenn die LED nicht leuchtet, verarbeitet der Drucker keine Daten und wartet auf einen Druckauftrag. Wenn die LED blinkt, verarbeitet der Drucker einen Druckauftrag.



Überblick: Die Druckerkomponenten und deren Funktion

Drucken einer Muster- oder Selbsttestseite mit Hilfe der Tasten am Drucker




Drucken einer Muster- oder Selbsttestseite mit Hilfe der Tasten am Drucker

Eine Musterseite ist eine Seite, die Text und Grafiken in Schwarzweiß und in Farbe illustriert. Die Testseite enthält Angaben zum Drucker, den eingebauten Schriftarten sowie zum Status der Druckköpfe und Tintenpatronen.

So drucken Sie eine Musterseite

- 1 Halten Sie den Netzschalter  bei eingeschaltetem Drucker (Netz-LED leuchtet) fünf Sekunden oder so lange gedrückt, bis der Druck der Seite beginnt.
- 2 Lassen Sie den Netzschalter  wieder los.

So drucken Sie eine Testseite

- 1 Halten Sie bei eingeschaltetem Drucker (die Netz-LED leuchtet) den Netzschalter  gedrückt.
- 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  fünfmal.
- 3 Lassen Sie den Netzschalter  wieder los.

Die Drucker-Software, die zum Lieferumfang des HP 2000C gehört, macht das Drucken mit Windows-Programmen einfach und schnell. In diesem Kapitel finden Sie einen Überblick über die Komponenten und Funktionen der Drucker-Software.

Komponenten der Drucker-Software

Die Drucker-Software besteht aus dem Druckertreiber für den HP 2000C und der HP 2000C Toolbox. Diese beiden Komponenten bieten zusammen folgende Funktionalität:

- Status-, Warn- und Fehlermeldungen, aus denen der aktuelle Status von Drucker, Tintenpatronen und Druckköpfen hervorgeht;
- Einführungen in die Grundlagen des Druckens;
- Verfahrensschritte für die Fehlersuche und -behebung;
- Zugriff auf die Druckerwartungseinstellungen, um eine gleichbleibende Druckerleistung zu gewährleisten.

In die HP 2000C Drucker-Software integriert ist HPs exklusive ColorSmart II Technologie, die jedes Dokument analysiert und automatisch die Farbeinstellungen so anpaßt, daß die bestmögliche Farbausgabe erzielt wird.



Die ColorSmart II Technologie bietet außerdem:

- verbesserten Druck von Internet- und Multimedia-Inhalten, der hochauflösende Druckbilder auch aus Bildschirmhalten mit niedriger Auflösung produziert;
- RGB-Farbabstimmung, so daß die Farben auf Bildschirm und gedruckter Seite einander entsprechen;
- MMX-Kompatibilität zur schnelleren Farbverarbeitung.

Auswählen des Druckers

Achten Sie darauf, daß der HP 2000C als Standarddrucker ausgewählt ist.

So weisen Sie den Drucker als Standarddrucker aus – Windows 95 und Windows NT 4.0

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Drucker** im Menü **Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für den HP 2000C. Damit wird der Drucker gewählt.
- 3 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Als Standard**, und schließen Sie das Fenster.

So weisen Sie den Drucker als Standarddrucker aus – Windows 3.1

- 1 Öffnen Sie die **Hauptgruppe** im **Programm-Manager**.
- 2 Doppelklicken Sie auf die **Systemsteuerung**, so daß sie geöffnet wird, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
- 3 Wählen Sie den HP 2000C in der Liste **Installierte Drucker**, und klicken Sie dann auf **Als Standarddrucker**.
- 4 Klicken Sie auf **Schließen**, und schließen Sie die **Systemsteuerung**.

Arbeiten mit der HP 2000C Toolbox

Bei der HP 2000C Toolbox handelt es sich um ein Dienstprogramm, über das Sie alle Informationen, die Sie für die Arbeit mit dem Drucker brauchen, abrufen können. Die Informationen fallen in vier Kategorien:

- **Druckerstatus** – Hier finden Sie Angaben zum aktuellen Betriebsstatus des Druckers und zum Füllstand der Tintenpatronen.
- **Vorgehensweise** – Hier finden Sie Anleitungen zur Ausführung grundlegender Aufgaben wie z.B. Austausch von Tintenpatronen und Druckköpfen oder Drucken auf verschiedenen Papierarten und -formaten.
- **Fehlersuche** – Hier finden Sie in Arbeitsschritte aufgeteilte Hinweise zur Behebung von häufig auftretenden Druckerproblemen.
- **Wartung** – Hier finden Sie Hinweise zur Druckerwartung, so z.B. Ausrichtung und Reinigung der Druckköpfe, Drucken einer Selbsttestseite, Testen der Kommunikation zwischen Drucker und Computer, Farbausgleich und Drucken einer Seite, aus der der aktuelle Füllstand der Tintenpatronen ersichtlich ist.

Bevor Sie die HP 2000C Toolbox verwenden können, müssen sowohl der Drucker als auch der Computer eingeschaltet sein. Schalten Sie den Drucker stets zuerst ein.

So öffnen Sie die HP 2000C Toolbox – Windows 95 und Windows NT 4.0

- Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP 2000C Toolbox in der unteren rechten Ecke der Windows Task-Leiste.

Oder

- Rufen Sie das **Startmenü** auf, und wählen Sie **Programme**. Markieren Sie dann **HP 2000C Dienstprogramme** und dann die **HP 2000C Toolbox**.

So öffnen Sie die HP 2000C Toolbox – Windows 3.1

- Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP 2000C Toolbox in der **Programmgruppe HP 2000C Dienstprogramme**.

Ändern der Druckeinstellungen

Die grundlegenden Druckeinstellungen werden im allgemeinen über das Softwareprogramm, über das Sie drucken, festgelegt. Dazu gehören Einstellungen wie die Anzahl der Kopien, das Papierformat und die Ausrichtung der Seite. Hinweise dazu, wie Sie das HP-Dialogfeld „Druckereinstellungen“ aufrufen können, finden Sie unter „Druckeinstellungen ändern“ im Register „Vorgehensweise“ in der HP 2000C Toolbox.

Auswahl von speziellen HP Druckeinstellungen

Im HP-Dialogfeld „Druckereinstellungen“ können Sie Einstellungen wählen, die nicht über das Softwareprogramm verfügbar sind.

Das Register „Einrichtung“ enthält folgende Optionen:

- Druckqualität – Damit bestimmen Sie die gewünschte Druckqualität (Hoch, Normal, EconoFast)
- Papierformat – Damit geben Sie das Papierformat an, das im Drucker eingelegt ist.
- Papierart – Damit wählen Sie die Einstellung, die dem verwendeten Druckmedium entspricht, so z.B. Normalpapier, Transparentfolie oder HP-Spezialpapier.
- Papierzufuhr – Damit wählen Sie, aus welchem Fach das Papier eingezogen werden soll, entweder aus dem Zufuhrfach oder dem wahlweise erhältlichen Zusatzpapierfach; oder geben Sie an, welche Papierzufuhr zuerst für einen Druckauftrag verwendet werden soll, wenn beide Papierfächer verwendet werden.

Das Register „Funktionen“ enthält folgende Optionen:

- Beidseitiger Druck – Damit können Sie beide Seiten eines Blatts bedrucken.
- Seiten pro Blatt – Damit können Sie 1, 2 oder 4 Seiten pro Blatt Papier drucken.

- Posterdruck – Damit können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blatt Papier drucken, die dann zusammengeklebt werden, so daß ein Dokument in Postergröße entsteht.
- Ausrichtung – Damit können Sie die Richtung bestimmen, in der die Informationen auf der Seite gedruckt werden. Bei der Ausrichtung *Hochformat* verläuft der Druck in Querrichtung über die Seite (wie bei einem Brief). Bei der Ausrichtung *Querformat* wird die Seite in Längsrichtung bedruckt (wie bei einer Kalkulationstabelle).
- Druckreihenfolge – Damit können Sie die Seiten eines Dokuments in umgekehrter Reihenfolge (die letzte Seite zuerst) drucken.
- Kopien – Damit können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien angeben.

Das Register „Farbe“ enthält folgende Optionen:

- Automatisch – Wählen Sie diese Option, wenn die ColorSmart II Technologie die besten Druckqualitäts- und Farbsättigungseinstellungen für jeden Bereich des Dokuments wählen soll. Diese Einstellung wird für alle Dokumente empfohlen.
- Manuell – Damit können Sie die Sättigungseinstellungen für das gesamte Dokument selbst wählen.
- In Grauskala drucken – Damit können Sie Farben und Farbsättigungsstufen als verschiedene Graustufen ausdrucken.

Das Register „Wartung“ enthält folgende Optionen:

- Druckköpfe ausrichten – Der HP 2000C richtet die Druckköpfe automatisch aus, so daß stets die höchste Druckqualität gewährleistet ist. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie in einem spezifischen Fehlerbehebungsverfahren dazu angewiesen werden.
- Druckköpfe reinigen – Wählen Sie diese Option, wenn die

- Druckqualität deutlich vermindert ist, oder wenn dies in den Hinweisen zur Fehlersuche empfohlen wird.
- Testseite drucken – Wählen Sie diese Option, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Druckers zu überprüfen, oder um zu prüfen, ob die Kabelverbindung den Mindestanforderungen entspricht.
 - Druckerkommunikation testen – Mit dieser Option können Sie den Kommunikationsstatus zwischen Drucker und Computer testen.
 - Farbe kalibrieren – Damit können Sie die Farbtöne abgleichen. Führen Sie eine Farbkalibrierung jedoch nur durch, wenn Sie in einem spezifischen Fehlerbehebungsverfahren dazu angewiesen werden.

Der HP 2000C kann normales Papier, Postkarten, Karteikarten, Transparentfolien, Umschläge und Etiketten bedrucken. Sie können auch 100% Recyclingpapier nach DIN 19 309 verwenden. Die besten Resultate erzielen Sie mit HP Premium und Deluxe Papieren und Transparentfolien.

Papierempfehlungen

Der HP 2000C Drucker wurde so konzipiert, daß er mit den geläufigsten Büropapierarten und mit holzfreiem Papier mit 25% Baumwollanteil einwandfrei funktioniert. Da der Drucker Tinte zur Bilderstellung verwendet, lassen sich die besten Ergebnisse auf saugfähigem Papier erzielen.

Es empfiehlt sich stets, verschiedene Papierarten auszuprobieren, bevor Sie große Mengen davon kaufen. Sehen Sie sich nach einer Papierart um, mit der sich gute Ergebnisse erzielen lassen und die leicht zu erwerben ist. HP Premium Papiere wurden für qualitativ hochwertige Druckergebnisse entwickelt.

Tips zur Papierauswahl

- Wählen Sie stets eine Papierart, die den „Empfehlungen zu Gewicht und Format der Druckmedien“ (am Ende des Abschnitts „Spezifikationen“ in diesem Benutzerhandbuch) entsprechen.
- Bevor Sie große Mengen einer Papierart kaufen, testen Sie das Papier, um sicherzugehen, daß es mit dem Drucker kompatibel ist und daß die erzielten Druckergebnisse akzeptabel sind.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder zerknitterten Druckmedien oder Druckmedien, die an den Seiten aufgerollt sind. Verwenden Sie kein Papier, aus dem etwas herausgeschnitten wurde, oder das perforiert ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu dünn ist, eine zu glatte Oberfläche hat oder sich leicht „dehnt“, da dieses Papier u. U. nicht richtig durch den Drucker geführt wird.
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Vermeiden Sie auch stark strukturiertes oder reliefgeprägtes Papier. Solche Papiere nehmen die Tinte oft nur schlecht auf, und Grafiken oder Text werden nicht flächendeckend aufgetragen.

HINWEIS:

Einzelheiten zum Drucken auf beiden Seiten eines Blatts, auf HP Premium Papieren, Etiketten, Sonderformaten, Karten, Umschlägen (einem oder mehreren) und zum Druck von Broschüren finden Sie unter dem Thema „Verschiedene Papierarten, Formate und Umschläge bedrucken“ im Register „Vorgehensweise“ in der HP 2000C Toolbox. Sie können auch im Index der HP 2000C Toolbox nach weiteren druckbezogenen Themen suchen.

Tips zum Einlegen des Papiers

- Legen Sie jeweils nur eine Papierart in das Zufuhrfach oder das Zusatzpapierfach ein.
- Bevor Sie einen Stapel Papier in das Zufuhrfach oder das Zusatzpapierfach einlegen, stauchen Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche zurecht, so daß die Blätter kantengleich abschließen.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, und achten Sie darauf, daß der Papierstapel an der rechten Seite des Zufuhrfachs bzw. des Zusatzpapierfachs anliegt.
- Legen Sie nicht mehr als 150 Blatt (einen 16 mm hohen Stapel) auf einmal in das Zufuhrfach ein. Legen Sie nicht mehr als 250 Blatt (einen 26 mm hohen Stapel) in das Zusatzpapierfach des HP 2000C Professional Series ein.

Spezialdruckmedien von HP

HP bietet eine umfangreiche Palette spezieller Druckmedien an, die eigens zur Erzielung einer hervorragenden Qualität bei Schwarzweiß- oder Farbdruk entwickelt wurden. Verwenden Sie diese Papiere, wenn Sie besonders leuchtende Farben oder gestochen scharfen Text erzielen wollen.

HP Inkjetpapier, hochweiß

HP Inkjetpapier, hochweiß, eignet sich vorzüglich für den täglichen Gebrauch im HP 2000C Drucker. Es ist generell im Bürofachhandel erhältlich, und der Preis ist dem anderer Standardpapiere vergleichbar.

HP Premium InkJetpapier

Verwenden Sie HP Premium Inkjetpapier für Präsentationen, Endfassungen wichtiger Dokumente, Diagramme und Grafiken. Im Vergleich zu Normalpapier können Sie mit HP Premium Inkjetpapier klarere und leuchtendere Farben und schärfere Textkontraste erzielen.

HP Premium Papier, schwer

Dieses schwere, matte Papier ist beidseitig beschichtet. Damit können Sie auf beiden Seiten des Blatts ein gestochen scharfes, leuchtendes Druckbild erzielen. Mit HP Premium Inkjetpapier, schwer, können Sie auf einer haltbaren Oberfläche Farbbilder drucken, deren hohe Auflösung durchaus mit Fotoqualität vergleichbar ist. Ideal geeignet für Deckblätter für Berichte, für besondere Präsentationen, Broschüren, Flugblätter, Kalender und ähnliches.

HP Fotopapier

Dieses schwere, doppelseitige Papier ist glänzend auf einer Seite, matt auf der anderen. Es ist ideal für Projekte, bei denen Sie mit Fotografien arbeiten.

HP Premium Fotopapier

Verwenden Sie HP Premium Fotopapier, wenn Sie Fotografien mit Hochglanz-Finish drucken wollen.

HP Deluxe-Fotopapier

Die farblich beste Wiedergabe von Hautfarbe und Landschaften erzielen Sie mit HP Deluxe-Fotopapier. Die Kodak Image Enhancements ist nur verfügbar, wenn HP Deluxe-Fotopapier im HP-Dialogfeld „Druckereinstellungen“ gewählt ist. HP Deluxe-Fotopapier und die Kodak Image Enhancements wurden in Zusammenarbeit von HP und Kodak speziell für den HP 2000C entwickelt.

HP Premium Transparentfolie

Für optimale Ergebnisse verwenden Sie HP Premium Transparentfolien, die speziell für den HP 2000C entwickelt wurden. Die Filmbeschichtung der HP-Transparentfolien wurde speziell für den Einsatz in Verbindung mit HP-Tinten entwickelt, so daß eine gestochen scharfe Bild- und Textwiedergabe sowie minimale Trocknungszeiten gewährleistet sind.

HP Premium Rapid-Dry InkJet-Transparentfolie

Diese mit einer Spezialformulierung beschichtete Transparentfolie macht Ihre Farbpräsentationen noch leuchtender und beeindruckender. Die Folie ist leicht zu benutzen und zu handhaben, verursacht keine Papierstaus im Drucker oder Drucker-Kopierer, produziert spektakuläre Farben und klare, scharfe Bilder und Texte, und die Tinten trocknen schnell, ohne zu verschmieren.

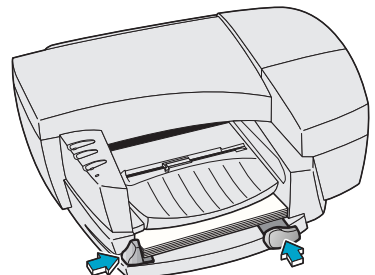
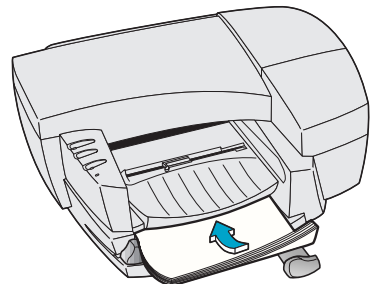
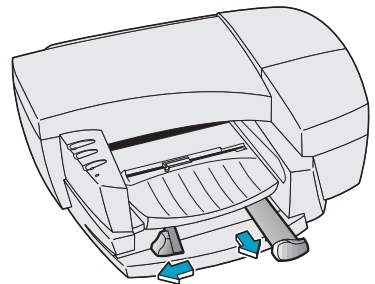
Grundlagen: Einlegen aller Druckmedien

So legen Sie Druckmedien in das Zufuhrfach ein

- 1 Ändern Sie die Druckeinstellungen im Softwareprogramm und im HP 2000C Druckertreiber, so daß sie dem verwendeten Papiertyp, Format und der gewünschten Ausrichtung entsprechen. (Siehe hierzu das Thema „Druckeinstellungen ändern“ im Register **Vorgehensweise** in der HP 2000C Toolbox.)
- 2 Schieben Sie die Papierbreiteneinstellung nach links und die Papierlängeneinstellung nach außen, um so Platz für das Papier, die Transparentfolien oder Umschläge zu schaffen.
- 3 Legen Sie einen bis zu 16 mm hohen Stapel Papier, Transparentfolien oder Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Zufuhrfach ein, und schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in den Drucker hinein.

Das Ausgabefach kann angehoben und in dieser Position eingerastet werden, während Sie die Druckmedien einlegen. Dies ist besonders dann vorteilhaft, wenn sie ein kleinformatiges Medium verwenden. Vergessen Sie nicht, das Ausgabefach wieder herunterzuklappen, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.

- 4 Schieben Sie die Papierlängen- und breiteneinstellungen nach innen, so daß sie am Papierstapel anliegen, ohne dabei jedoch die Druckmedien zu verbiegen.

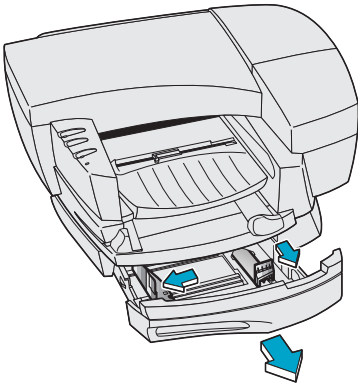


Druckmedien

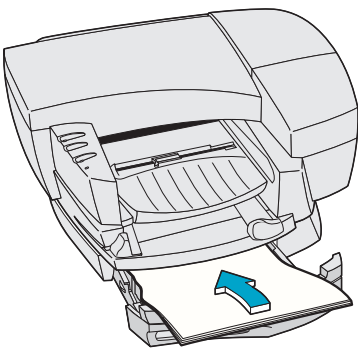
So laden Sie Druckmedien in das Zusatzpapierfach für den HP 2000C Professional Series

So laden Sie Druckmedien in das Zusatzpapierfach für den HP 2000C Professional Series

- 1 Ändern Sie die Druckeinstellungen im Softwareprogramm und im HP 2000C Druckertreiber, so daß sie dem verwendeten Papiertyp, Format und der gewünschten Ausrichtung entsprechen. (Siehe hierzu das Thema „Druckeinstellungen ändern“ im Register **Vorgehensweise** in der HP 2000C Toolbox.)



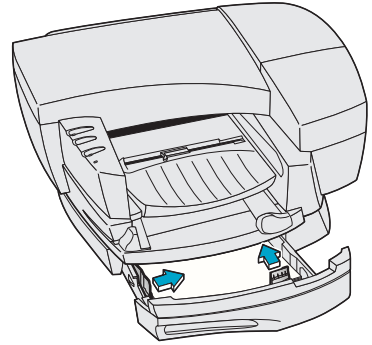
- 2 Fassen Sie den Griff der Zufuhrkassette (auf der linken Seite) und ziehen Sie die Kassette heraus. Die Kassette kann vollständig aus dem Fach herausgenommen werden.
- 3 Schieben Sie die Papierbreiteneinstellung nach links und die Papierlängeneinstellung nach außen, um so Platz für das Papier, die Transparentfolien oder Umschläge zu schaffen.



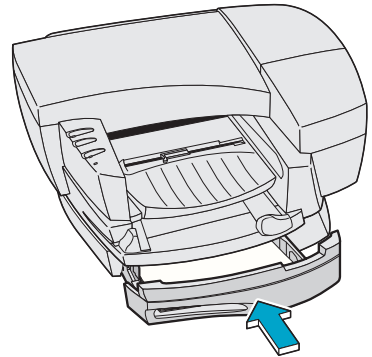
- 4 Legen Sie einen Stapel Papier, Transparentfolien oder Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein; achten Sie darauf, daß die rechte Seite des Stapels an der rechten Seite der Kassette anliegt. Das Zusatzpapierfach hat eine Kapazität von bis zu 250 Blatt Papier (ein bis zu 26 mm hoher Stapel).

So laden Sie Druckmedien in das Zusatzpapierfach für den HP 2000C Professional Series

- 5 Schieben Sie die Papierlängen- und breiteneinstellungen nach innen, so daß sie am Papierstapel anliegen, ohne dabei jedoch die Druckmedien zu verbiegen.



- 6 Schließen Sie die Zufuhrkassette. Wenn die Kassette ganz aus dem Zusatzpapierfach herausgezogen wurde, setzen Sie die Kassette auf einer Ebene ab, die genau so hoch ist wie das Papierfach, setzen Sie die Kassette in das Fach ein und schieben sie dann ganz hinein.



Überprüfen der Tintenpatronen

Die Tintenpatronen für den HP 2000C brauchen weder gereinigt noch gewartet zu werden. Wenn die Tintenpatronen ordnungsgemäß in ihren jeweiligen Sockeln installiert sind, kann die Tinte in die Druckköpfe fließen. Die Tintenmenge, die auf die Seite aufgetragen wird, wird durch die Druckköpfe reguliert. Daher ist die Druckqualität auch bei niedrigem Füllstand der Patronen ausgezeichnet.

Die Drucker-Software zeigt eine Meldung an, wenn der Füllstand einer Tintenpatrone zur Neige geht. Sie können auch den Tintenfüllstand aller Patronen überprüfen, um festzustellen, ob eine Tintenpatrone ersetzt werden muß. Wenn eine Tintenpatrone leer ist, hört der Drucker auf zu drucken.

So prüfen Sie den Füllstand der Tintenpatronen

- 1 Vergewissern Sie sich, daß Drucker und Computer eingeschaltet sind. (Schalten Sie den Drucker stets zuerst ein.)
- 2 Öffnen Sie die HP 2000C Toolbox. Näheres hierzu finden Sie unter „Arbeiten mit der HP 2000C Toolbox“ im Abschnitt „Verwenden der Druckertreiber-Software“ in diesem Handbuch.
- 3 Wenn Computer und Drucker Daten austauschen können (bidirektionale Kommunikation), wird der Füllstand der Tintenpatronen im Register “Status” angezeigt.

Wenn Computer und Drucker keine Daten austauschen können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Informationen drucken**.

HINWEIS:

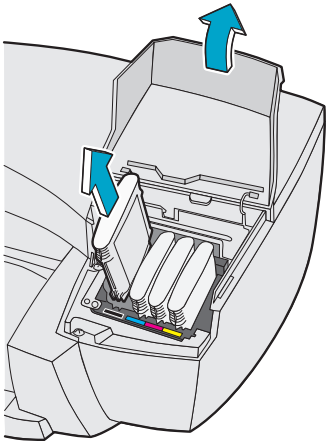
Bei einer bidirektionalen Kommunikation zwischen Drucker und Computer kann der Drucker Status-, Warn- und Fehlermeldungen an den Computer übertragen. Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht funktioniert, können Sie trotzdem den Füllstand der Tintenpatronen mit Hilfe der HP 2000C Toolbox überprüfen.

Tintenpatronen: Überprüfen und Ersatz

Austauschen einer Tintenpatrone

HINWEIS:

Nehmen Sie eine Tintenpatrone erst dann aus dem Drucker, wenn sie ersetzt werden muß. Der Drucker druckt nur, wenn alle Tintenpatronen installiert sind und ihr Füllstand ausreicht. Sie können jedoch im Rahmen der Fehlersuche und -behebung eine Tintenpatrone vorübergehend aus dem Drucker herausnehmen und dann wieder in ihren Sockel einsetzen.



Austauschen einer Tintenpatrone

Wenn der Füllstand einer Tintenpatrone zur Neige geht, sendet der Drucker eine Meldung an den Computer, aus der hervorgeht, daß die Tintenpatrone bald ersetzt werden muß. Sie können auch den Füllstand aller Tintenpatronen überprüfen, um festzustellen, ob eine Tintenpatrone ersetzt werden muß. Wenn eine Tintenpatrone leer ist, hört der Drucker auf zu drucken.

Die HP Kennnummer auf den Tintenpatronen und Druckköpfen macht es Ihnen leicht, die richtigen Ersatzartikel für den HP 2000C zu finden. Wenn Sie festgestellt haben, welche Tintenfarbe Sie brauchen, kaufen oder bestellen Sie eine Tintenpatrone HP No. 10 in der betreffenden Farbe. Die Artikelnummern für die Tintenpatronen und weitere Bestellinformationen finden Sie unter „Bestellen von Zubehör und Ersatzteilen“ in diesem Handbuch.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung (auf der rechten Seite des Druckers). Sie sehen die vier Sockel für die Tintenpatronen.
- 2 Fassen Sie die zu ersetzende Tintenpatrone oben an und ziehen Sie sie aus ihrem Sockel heraus.

Achtung: Halten Sie neue und verbrauchte Tintenpatronen von Kindern fern!

Tintenpatronen: Überprüfen und Ersatz

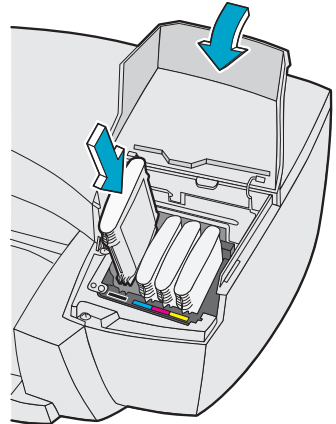
Austauschen einer Tintenpatrone

- 3 Nehmen Sie die neue Tintenpatrone HP No. 10 aus der Verpackung.

- 4 Die Farbe des Etiketts der Tintenpatrone entspricht der Farbe des Etiketts am Sockel. Richten Sie die Pfeile aufeinander aus und drücken Sie die Tintenpatrone dann in den Sockel, bis sie fest einrastet.

Der Drucker kann erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Tintenpatronen ordnungsgemäß installiert worden sind.

- 5 Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.






Wartung der Druckköpfe

Die Druckköpfe des HP 2000C haben eine außerordentlich lange Lebensdauer und brauchen nicht jedes Mal ersetzt zu werden, wenn Sie eine Tintenpatrone auswechseln.

Die Druckköpfe regulieren, wieviel Tinte auf die Seite aufgetragen wird. Daher ist die Druckqualität auch bei niedrigem Füllstand der Patronen ausgezeichnet.

Wenn Sie Informationen zum Status der Druckköpfe wünschen, drucken Sie eine Testseite aus. Aus dieser Seite können Sie den Zustand der Druckköpfe ersehen.

So drucken Sie eine Testseite

- 1 Halten Sie bei eingeschaltetem Drucker (die Netz-LED leuchtet) den Netzschalter  gedrückt.
- 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  fünfmal.
- 3 Lassen Sie den Netzschalter  wieder los.

HINWEIS:

Wenn Drucker und Computer Daten austauschen können (bidirektionale Kommunikation), kann der Drucker Status-, Warn- und Fehlermeldungen an den Computer übertragen. Wenn Drucker und Computer keine Daten austauschen können, können Sie den Status der Druckköpfe trotzdem überprüfen, indem Sie die HP 2000C Toolbox aufrufen.

ACHTUNG:

Schalten Sie den Drucker stets über den daran befindlichen Netzschalter aus. Schalten Sie ihn nicht aus, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen oder eine Steckerleiste ausschalten. Wenn Sie den Drucker ausschalten, wird der Druckkopfwagen in seine Ausgangsstellung zurückgesetzt, in der die Druckköpfe vor dem Austrocknen geschützt sind.

Druckköpfe: Wartung und Ersatz

Wartung der Druckköpfe

HINWEIS:

Reinigen Sie die Druckköpfe nicht unnötigerweise - das verbraucht viel Tinte und reduziert die Nutzungsdauer der Druckköpfe.

Wenn Sie eine Minderung der Druckqualität feststellen, so z.B. fehlende Linien oder Punkte im gedruckten Text oder in Grafiken, dann bedeutet das nicht, daß der Füllstand der Tintenpatronen zur Neige geht, sondern könnte ein Anzeichen sein, daß die Druckköpfe gereinigt werden müssen.

So reinigen Sie die Druckköpfe

- 1 Öffnen Sie die HP 2000C Toolbox. Näheres dazu finden Sie unter „Arbeiten mit der HP 2000C Toolbox“ im Abschnitt „Verwenden der Druckertreiber-Software“ in diesem Handbuch.
- 2 Klicken Sie auf das Register **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Druckköpfe reinigen**, und befolgen Sie dann die Anleitungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

HINWEIS:

Nehmen Sie einen Druckkopf erst dann aus dem Drucker, wenn er ersetzt werden muß. Der Drucker druckt nur, wenn alle Druckköpfe installiert und betriebsfähig sind. Sie können jedoch im Rahmen der Fehlersuche und -behebung einen Druckkopf vorübergehend aus dem Drucker herausnehmen und dann wieder in seinen Sockel einsetzen.

Ersetzen eines Druckkopfes

Die HP Kennnummer auf den Tintenpatronen und Druckköpfen macht es Ihnen leicht, die richtigen Ersatzartikel für den HP 2000C zu finden. Wenn Sie festgestellt haben, welche Tintenfarbe Sie brauchen, kaufen oder bestellen Sie einen Druckkopf HP No. **10** in der betreffenden Farbe. Die Artikelnummern für die Druckköpfe und weitere Bestellinformationen finden Sie unter „Bestellen von Zubehör und Ersatzteilen“ in diesem Handbuch.

Druckköpfe: Wartung und Ersatz

Ersetzen eines Druckkopfes

1 Achten Sie darauf, daß der Drucker eingeschaltet ist.

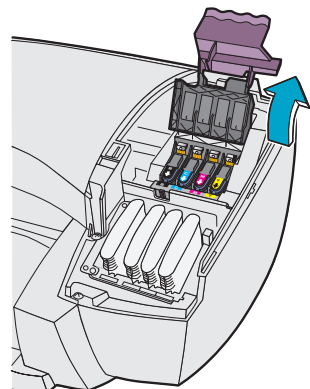
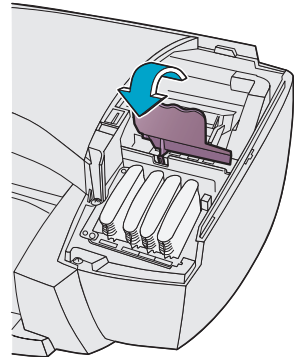
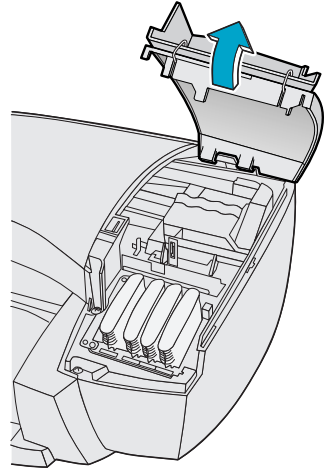
2 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung, und heben Sie dann die Druckkopfabdeckung (auf der rechten Seite des Druckers) hoch und ab. Die Warn-LED blinkt, solange die Abdeckung offen ist.

Die metallene Druckkopferriegelungslasche verhindert, daß die Druckkopferriegelung geöffnet wird, wenn der Drucker nicht eingeschaltet ist.

3 Öffnen Sie die Druckkopferriegelung.

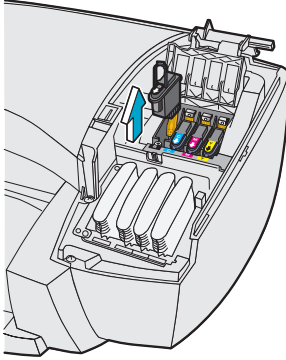
a) Heben Sie die violette Druckkopferriegelung an, ziehen Sie die Verriegelung dann nach vorn und unten, so daß die an der Verriegelung befindliche Lasche aus der violetten Wagenverriegelung herausgezogen werden kann.

b) Heben Sie die Druckkopferriegelung an und drücken Sie sie gleichzeitig nach hinten, so daß die Sockel für die Druckköpfe vollständig freigelegt werden. Die Druckkopferriegelung sollte hinten auf dem Drucker zu liegen kommen.



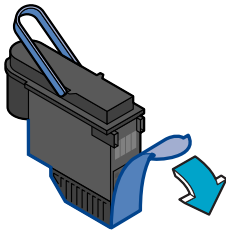
Druckköpfe: Wartung und Ersatz

Ersetzen eines Druckkopfes

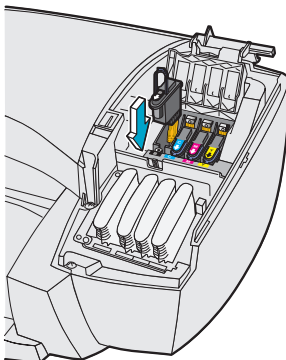


- 4 Ziehen Sie den verbrauchten Druckkopf an dessen Griff aus seinem Sockel heraus.

Achtung: Halten Sie neue und verbrauchte Druckköpfe von Kindern fern!



- 5 Nehmen Sie den neuen Druckkopf HP No. 10 aus der Verpackung und halten Sie ihn an seinem farbigen Griff. Achten Sie darauf, den goldfarbenen Metallstreifen am Druckkopf nicht zu berühren und, ziehen Sie den durchsichtigen Schutzstreifen, der die elektrischen Kontakte und Tintenstrahldüsen abdeckt, vorsichtig ab.



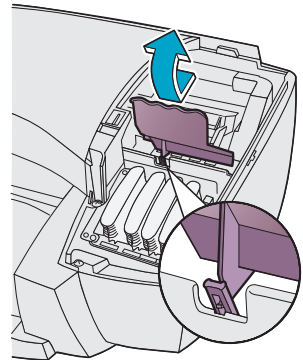
- 6 Halten Sie den Druckkopf an seinem Griff und setzen Sie ihn in den Sockel ein, dessen Etikettfarbe der Etikettfarbe des Druckkopfes entspricht. Der Tintenaufnahmestift muß zur Vorderseite des Druckers hin gerichtet sein.

Setzen Sie den Druckkopf in seinen Sockel und drücken Sie ihn kräftig ein, so daß er einrastet. Klappen Sie den Druckkopfgriff dann herunter, so daß er flach aufliegt.

Der Drucker kann erst in Betrieb genommen werden, wenn alle vier Druckköpfe ordnungsgemäß installiert sind.

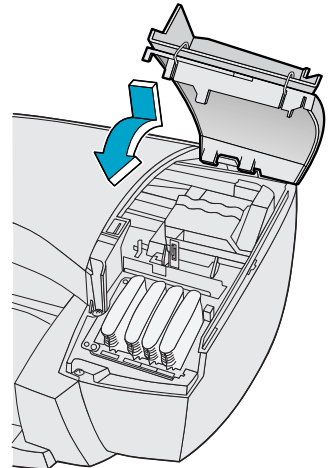
- 7 Schließen Sie die violette Druckkopfverriegelung. Achten Sie dabei darauf, daß die Lasche in die violette Wagenverriegelung einrastet.

Der Wagen kann nur in seine Betriebsstellung rücken, wenn die Wagenverriegelung eingerastet ist.



- 8 Setzen Sie die Druckkopfabdeckung wieder ein. Setzen Sie die hintere Kante der Abdeckung zuerst ein, und klappen Sie die Abdeckung herunter, so daß sie einrastet. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

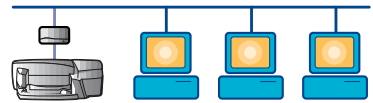
Der Druckkopfwagen rückt wieder in seine „Ausgangsposition“, und die Warn-LED hört auf zu blinken, wenn die Abdeckung geschlossen wird.



Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, können Sie den HP 2000C auch ins Netzwerk einbinden. Der Drucker kann dabei über einen externen Druckserver direkt ins Netzwerk eingebunden werden (Netzwerkverbindung) oder an einen PC angeschlossen werden (gemeinsam genutzte Lokalverbindung).

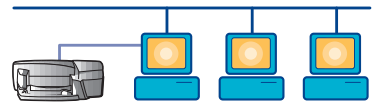
Netzwerkverbindung (empfohlen)

Bei einer Konfiguration als Netzwerkverbindung wird der Drucker über einen Direktanschluß an einen externen Druckserver, wie z. B. dem HP JetDirect 300X, ins Netzwerk eingebunden. Diese Konfiguration bietet optimale Netzwerkleistung sowie Flexibilität in bezug auf den physischen Standort des Druckers und ermöglicht es den Benutzern, bessere Druckerstatusmeldungen zu empfangen.



Lokalverbindung

Bei einer Konfiguration als Lokalverbindung wird der Drucker direkt an den Parallelanschluß eines ausgewählten Computers (oder Servers) im Netzwerk angeschlossen. Der Drucker kann dann von anderen Netzwerkbenutzern über eine Windows-Netzwerkdrucker-Verbindung mit genutzt werden.



Eine gemeinsam genutzte Lokalverbindung ist billiger und kann einfacher installiert werden, da keine zusätzliche Hardware und Software erforderlich ist.

Andererseits bringt eine Lokalverbindung auch Nachteile mit sich, so z.B. eine Leistungsminderung, nur beschränkte Statusinformationen, und weniger Flexibilität bei der Standortwahl. Darüber hinaus könnte die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Host-Computers abfallen, wenn Druckaufträge verarbeitet werden, und die Ausgabe eines Druckauftrags könnte sich verzögern. Wenn der Host-Computer ausgeschaltet oder neu gestartet wird, kann es auch vorkommen, daß Druckaufträge verlorengehen oder nicht ausgedruckt werden.

Einsatz des Druckers in einem Netzwerk

Detaillierte Hinweise zur Einrichtung des Druckers in einem Netzwerk finden Sie unter dem Thema „Vernetzung“ im Index der HP 2000C Toolbox.

Der HP 2000C und die Druckertreiber-Software wurden für eine optimale Zusammenarbeit entwickelt, damit Sie leicht und effizient drucken können. Wenn ein Druckproblem auftritt und Drucker und Computer (bzw. das Netzwerk) Daten austauschen können (d.h., wenn die bidirektionale Kommunikation aktiv ist), erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.

Fehlersuche mit der HP 2000C Toolbox

Wenn ein Druckproblem auftritt und Sie keine Hinweise zu dessen Behebung auf dem Bildschirm erhalten, können Sie die in die HP 2000C Toolbox integrierte Funktion zur Online-Fehlersuche verwenden. Die Hinweise zur Fehlersuche in der HP 2000C Toolbox helfen Ihnen bei der Diagnose und Behebung der meisten häufig auftretenden Druckprobleme.

So arbeiten Sie mit der Fehlersuchfunktion in der HP 2000C Toolbox

- 1 Öffnen Sie die HP 2000C Toolbox. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Windows 95 und Windows NT 4.0

- Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP 2000C Toolbox in der unteren rechten Ecke der Windows Task-Leiste.

Oder

- Rufen Sie das **Startmenü** auf, und wählen Sie **Programme**. Markieren Sie dann **HP 2000C Dienstprogramme** und dann die **HP 2000C Toolbox**.




Windows 3.1

- Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP 2000C Toolbox in der Programmgruppe **HP 2000C Dienstprogramme**.
- 2 Klicken Sie auf das Register „Fehlersuche“, und befolgen Sie die Anweisungen, die dann auf dem Bildschirm erscheinen.

Drucken einer Selbsttestseite

Die Testseite dient zur Prüfung des Druckerstatus. Sie enthält Angaben zum Drucker, den integrierten Schriftarten sowie zum Status der Druckköpfe und Tintenpatronen.

So drucken Sie eine Testseite

- 1 Halten Sie bei eingeschaltetem Drucker (die Netz-LED leuchtet) den Netzschalter  gedrückt.
- 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  fünfmal.
- 3 Lassen Sie den Netzschalter  wieder los.

Testen der bidirektionalen Kommunikation

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die bidirektionale Kommunikation funktioniert, können Sie sie mit Hilfe der HP 2000C Toolbox testen.

So testen Sie die bidirektionale Kommunikation

- 1 Vergewissern Sie sich, daß Drucker und Computer eingeschaltet sind. (Schalten Sie den Drucker stets zuerst ein.)
- 2 Öffnen Sie die HP 2000C Toolbox. Näheres hierzu finden Sie unter „Arbeiten mit der HP 2000C Toolbox“ im Abschnitt „Verwenden der Druckertreiber-Software“ in diesem Handbuch.
- 3 Klicken Sie auf das Register **Wartung** und dann auf **Druckerkommunikation testen**. Befolgen Sie dann die Anleitungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Beheben von Papierstaus

So beheben Sie einen Papierstau im Zufuhr- oder Ausgabefach

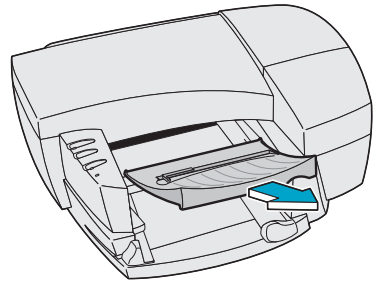
- 1 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhr- und Ausgabefach.
- 2 Nehmen Sie das Ausgabefach aus dem Drucker: Heben Sie es bis zur halben Höhe an, und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.
- 3 Wenn das Papier im Bereich zwischen dem Zufuhr- und dem Ausgabefach steckengeblieben ist, fassen Sie es an einem Ende und ziehen Sie es unter gleichmäßigem Zug aus dem Drucker heraus.

Wenn das Papier unter der oberen Abdeckung feststeckt, fassen Sie mit Ihrer Hand unter die Abdeckung und entfernen Sie das zerknitterte Papier.

- 4 Vergewissern Sie sich, daß alle Papierreste aus dem Papierpfad entfernt worden sind, und prüfen Sie, ob noch andere Hindernisse im Papierpfad vorliegen.

So beheben Sie einen Papierstau im Zusatzpapierfach für den HP 2000C Professional Series

- 1 Heben Sie den Drucker vom Zusatzpapierfach herunter und stellen Sie ihn so ab, daß er auf einer Seite ruht.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus dem Einzugsschlitz im Druckerboden oder aus dem Ausgabeschlitz in der Oberseite des Zusatzpapierfachs.
- 3 Setzen Sie den Drucker wieder auf das Zusatzpapierfach auf.



Andere Druckprobleme

Hinweise zur Fehlersuche finden Sie im Register „Fehlersuche“ in der HP 2000C Toolbox.

Wenn Sie das Problem nicht anhand der Hinweise im Register „Fehlersuche“ in der HP 2000C Toolbox beheben können, schlagen Sie im Kapitel „Kundendienst“ in diesem Handbuch nach.

Wenn ein Druckproblem auftritt, das Sie nicht beheben können, oder wenn Sie Fragen zum Betrieb des Druckers haben, stehen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten von HP zu Ihrer Verfügung.

Fehlersuche mit der HP 2000C Toolbox

Wenn ein spezifisches Druckproblem auftritt, öffnen Sie die HP 2000C Toolbox, und wählen Sie das Register „Fehlersuche“. Die meisten häufig auftretenden Druckprobleme können anhand der schrittweisen Anleitungen in der Toolbox behoben werden. Näheres zum Öffnen der Toolbox finden Sie unter „Arbeiten mit der HP 2000C Toolbox“ im Abschnitt „Verwenden der Druckertreiber-Software“ in diesem Handbuch.

Unterstützung auf elektronischem Wege

Im World Wide Web werden an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr kostenlos hilfreiche Informationen angeboten. Unter <http://hp2000c.com> finden Sie am schnellsten die aktuellste technische Unterstützung von HP für Ihren Drucker. Neben wertvollen Informationen und Werkzeugen verfügt diese Website auch über ein „Community Forum“, über das HP 2000C-Benutzer sich gegenseitig mit Problemen und Fragen helfen können.

HP FIRST Fax-Programm

HP FIRST ist ein kostenloser Service, von dem Sie technische Unterstützungsdokumente über Ihr Faxgerät erhalten können. Dieser Service wird rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche angeboten. Die Telefonnummern können sich ändern. Gültige Telefonnummern finden Sie im World Wide Web unter <http://hp.2000c.com>.

Land	Telefonnummer
------	---------------

Nordamerika

USA und Kanada	(800) 333-1917
----------------	----------------

Europa

Belgien (Flämisch)	0800.11906
Belgien (Französisch)	0800.17043
Dänemark	800.10453
Deutschland	0800.1810.061
Finnland	0800.13134
Frankreich	0800.905900
Großbritannien	0800.960271
Italien	1678.59020
Niederlande	0800.022.2420
Norwegen	800.11319
Österreich	0660.8128
Osteuropäische Länder	+31.20.681.5792
Portugal	800.313342
Spanien	900.993.123
Schweden	020.795.743
Schweiz (Deutsch)	0800.55.1527
Schweiz (Französisch)	0800.55.1526
Osteuropäische Länder	+31.20.681.5792

Asien/Pazifischer



Australien	03 9272 2627
China	8610-65055280
Indien	011-6826031
Korea	02-769-0543
Neuseeland	09 356 6642

Unterstützung durch das HP Kundendienstzentrum

Der Drucker wird mit einer einjährigen Gewährleistung technischer Unterstützung, Service und Reparatur geliefert. Die Gewährleistungsfrist beginnt ab dem Kaufdatum. Nach Ablauf dieser Frist werden Ihnen Unterstützung, Service und Reparaturen in Rechnung gestellt.

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist



Rufen Sie eine der nachstehenden Nummern an, wenn Sie Ihren Drucker schon länger als ein Jahr besitzen. Die Telefonnummern können sich ändern. Gültige Telefonnummern finden Sie im World Wide Web unter <http://hp2000c.com>.

Bitte befinden Sie sich am eingeschalteten Computer, wenn Sie anrufen, und haben Sie die Wartungskennnummer für Ihren Drucker zur Hand. Die Wartungskennnummer ermitteln Sie wie folgt: halten Sie den Netzschalter  gedrückt und drücken Sie fünfmal auf die Wiederaufnahmetaste . Es wird eine Seite ausgedruckt, aus der die Wartungskennnummer hervorgeht.

Land	Telefon	Öffnungszeiten
Nordamerika		
USA	(900) 555-1500	Mo-Fr, 6.00 bis 22.00 Uhr (Mountain Standard Time, MEZ + 8 Std.), Sa 9.00 bis 16.00 Uhr (Mountain Standard Time)
Die Gebühren betragen \$2.50/Minute, bis zu einem Maximum von \$25. Die Berechnung der Gebühren beginnt jedoch erst, wenn Sie mit einem Techniker aus der Unterstützung verbunden worden sind. Die Gebühren müssen per Kreditkarte (Visa oder MasterCard) beglichen werden. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte bereit.		
USA und Kanada (Englisch)	(800) 999-1148	Mo-Fr, 6.00 bis 22.00Uhr (Mountain Standard Time, MEZ + 8 Std.), Sa 9.00 bis 16.00 Uhr (Mountain Standard Time)
Gebühren: \$25 pro Anruf. Die Berechnung der Gebühren beginnt jedoch erst, wenn Sie mit einem Techniker aus der Unterstützung verbunden sind. Die Gebühren müssen per Kreditkarte (Visa oder MasterCard) beglichen werden. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte bereit.		
Kanada (Französisch)	(905) 206-4383	Mo-Fr, 7.00 bis 18.00 Uhr (Mountain Standard Time, MEZ + 8 Std.)
Gebühren: \$25 pro Anruf. Die Berechnung der Gebühren beginnt jedoch erst, wenn Sie mit einem Techniker aus der Unterstützung verbunden sind. Die Gebühren müssen per Kreditkarte (Visa oder MasterCard) beglichen werden. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte bereit.		
Europa	Bitte rufen Sie die unter der Gewährleistungsfrist angegebene Telefonnummer an.	
Lateinamerika	Bitte rufen Sie die unter der Gewährleistungsfrist angegebene Telefonnummer an.	
Asien/Pazifischer	Bitte rufen Sie die unter der Gewährleistungsfrist angegebene Telefonnummer an	

Während der Gewährleistungsfrist

Rufen Sie eine der nachstehenden Nummern an, wenn Sie Ihren Drucker noch kein Jahr besitzen. Die Telefonnummern können sich ändern. Gültige Telefonnummern finden Sie im World Wide Web unter <http://hp.2000c.com>.

Bitte befinden Sie sich am eingeschalteten Computer, wenn Sie anrufen, und haben Sie die Wartungskennnummer für den Drucker zur Hand. Die Wartungskennnummer ermitteln Sie wie folgt: halten Sie den Netzschalter  gedrückt und drücken Sie fünfmal auf die Wiederaufnahmetaste . Es wird eine Seite ausgedruckt, aus der die Wartungskennnummer hervorgeht. Für diesen Anruf werden Ferngebühren berechnet.

Land	Telefon	Öffnungszeiten
Nordamerika		
USA und Kanada (Englisch)	(208) 323-2551	Mo-Fr, 6.00 bis 22.00 Uhr (MEZ + 8 Std.), Sa 9.00 bis 16.00 Uhr (Mountain Standard Time)
Kanada (Französisch)	(905) 206-4383	Mo-Fr, 8.30 bis 17.00 Uhr (MEZ + 8 Std.)
Europa		
Belgien (Flämisch)	02 626 8806	
Belgien (Französisch)	02 626 8807	
Dänemark	039 29 4099	
Englisch (außerhalb Großbritanniens)	+44 171 512 52 02	
Finnland	0203 47 288	
Frankreich	01 43 62 34 34	
Deutschland	01 80 52 58 143	Mo-Fr,
Großbritannien	+44 171 512 52 02	8:30 bis 18.00 Uhr
Irland	01 662 5525	(MEZ)
Italien	02 264 10350	
Niederlande	020 606 8751	
Norwegen	22 11 6299	
Österreich	06 60 6386	
Polen	22 37 50 65	
Portugal	01 441 7199	
Rußland	095 923 50 01	
Spanien	902 321 123	
Schweden	08 619 2170	
Schweiz	08 48 80 11 11	

Tschechoslowakische Republik	02 471 7321	Mo-Fr,
Turkei	01 224 59 25	8:30 bis 18.00 Uhr
Ungarn	01 252 4505	(MEZ)
Andere europäische Länder	+44 171 512 52 02	

Lateinamerika

Mexiko D.F.	01800-22147	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Mexiko, außerhalb Mexico-Stadt	01800-90529	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Argentinien	787-8080	Mo-Fr, 8.30 bis 17.30 Uhr
Brasilien	011-829-6612	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Chile	800-360999	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Venezuela	800-47-888	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Venezuela (Caracas)	207-8488	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr

Asien/Pazifischer

Australien	03 8877-8000	Mo-Fr, 9.00 bis 17.00 Uhr
China	8610-65053888	Mo-Fr, 8.30 bis 18.00 Uhr
Hong Kong	800 96 7729	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Indien	011 682 6035	Mo-Fr, 9.30 bis 17.30 Uhr
Indonesien	021 350 3408	Mo-Fr, 8.30 bis 17.30 Uhr
Korea (Seoul)	02 3270 0700	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Korea	080 999 0700	Mo-Fr, 9.00 bis 18.00 Uhr
Malaysien	03 295 2566	Mo-Fr, 8.30 bis 17.30 Uhr
Neuseeland	(09) 356 6640	Mo-Fr, 9.00 bis 17.00 Uhr
Philippinen	02 867 3551	Mo-Fr, 8.30 bis 17.30 Uhr
Singapur	0272 5300	Mo-Fr, 8.30 bis 17.30 Uhr
Taiwan	02 2717 0055	Mo-Fr, 8.30 bis 18.00 Uhr
Thailand	02 661 4011	Mo-Fr, 8.30 bis 17.30 Uhr
Vietnam	84 8 823 4530	Mo-Fr, 8.30 bis 17.30 Uhr

Afrika

Afrika	+41 22/780 71 11	Mo-Fr, 8.30 bis 18.00 Uhr (MEZ)
--------	------------------	---------------------------------

Mittlerer Osten

Mittlerer Osten	+41 22/780 71 11	Mo-Fr, 8.30 bis 18.00 Uhr (MEZ)
-----------------	------------------	---------------------------------

Kunden in allen anderen Regionen oder Ländern wenden sich bitte an ihren zuständigen Händler.

Andere Unterstützungsprogramme

Verlängerung der Gewährleistung

Wenn Sie die Gewährleistungsfrist über die einjährige werkseitige Gewährleistung hinaus verlängern möchten, bieten sich Ihnen die folgenden Optionen:

1. Sie können eine Verlängerung bei Ihrem Fachhändler erwerben.
2. Wenn Ihr Fachhändler keine Serviceverträge anbietet, können Sie direkt bei Hewlett-Packard anrufen und sich nach den von uns angebotenen Serviceabkommen erkundigen. Wählen Sie in den USA die Rufnummer 1-800-446-0522 und in Kanada die Rufnummer 1-800-268-1221. Wenden Sie sich an Ihre örtliche HP-Verkaufsniederlassung für Serviceabkommen außerhalb der USA und Kanada.

Express Exchange (Nur in USA und Kanada)

Sollte an Ihrem Drucker während der Gewährleistungsfrist (dem ersten Jahr nach dem Kauf) Reparaturen erforderlich sein, bietet Hewlett-Packard Kunden in den USA und Kanada ein kostenloses Express-Umtauschprogramm an. Am nächsten Geschäftstag kann ein überarbeiteter Drucker (wie neu) zugestellt werden, wenn der beschädigte Drucker mit einem vorausbezahlten Versandauftrag zurückgesendet wird. Ein Mitarbeiter der technischen Unterstützungsabteilung kann die entsprechenden Vorkehrungen treffen.

Druckertreiber per Post (Nur in USA und Kanada)

Sie können Druckertreiber für eine Rückerstattung der Kosten für die Disketten oder die CD montags bis freitags von 6.00 - 22.00 Uhr (MST) oder samstags von 9.00 - 16.00 Uhr (MST) unter der Rufnummer (805) 257-5565 bestellen. Sie werden Ihnen auf dem Postweg zugestellt. Treiber sind auch kostenlos über das World Wide Web erhältlich.

Ersatzteile

HP Bestellnummer

Netzkabel

USA, Kanada, Mexiko, Arabische Länder	8120-8419
Europa (außer Großbritannien), Jordanien, Libanon, Nordafrika, Rußland	8120-8417
Großbritannien	8120-8416
Südafrika	8120-8421
Argentinien	8120-8451
Chile	8120-8452

Druckmaterial

Bestellnummern für Benutzerhandbücher, Einrichtungsposter und andere mit dem Drucker gelieferte gedruckte Dokumentation sind auf der HP-Web-Site unter folgender Adresse zu finden: <http://hp2000c.com>

Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie die Bestellinformationen auf Seite 49 nachschlagen.

Bestellen von Zubehör und Ersatzteilen

Zubehör

Zubehör

HP Bestellnummer

Zusatzpapierfach für den HP 2000C Professional SeriesC4601A

Windows/DOS E/A-Schnittstellenkabel

HP-Parallelanschlußkabel lt. IEEE-1284 (mit einem 1284-A-Stecker für den Computeranschluß und einem 1284-B-Stecker für den Druckeranschluß)

2 Meter lang

C2950A

3 Meter lang

C2951A

Tintenpatronen HP No. 10

Tintenpatrone HP No. 10 schwarz (28 ml)

C4840A

Hochkapazitäts-Tintenpatrone HP No. 10 schwarz (74 ml)

C4844A

Tintenpatrone HP No. 10 cyanblau

C4841A

Tintenpatrone HP No. 10 magentaron

C4843A

Tintenpatrone HP No. 10 gelb

C4842A

HP Druckköpfe HP No. 10

Druckkopf HP No. 10 schwarz

C4800A

Druckkopf HP No. 10 cyanblau

C4801A

Druckkopf HP No. 10 magentaron

C4802A

Druckkopf HP No. 10 gelb

C4803A

Medien

HP InkJetpapier, hochweiß (U.S. Letter, 200 Blatt)

C5976A

HP InkJetpapier, hochweiß (U.S. Letter, 500 Blatt)

C1824A

HP InkJetpapier, hochweiß (Europäisches A4-Format, 200 Blatt)

C5977A

HP InkJetpapier, hochweiß (Europäisches A4-Format, 500 Blatt)

C1825A

HP Premium InkJetpapier, (U.S. Letter, 200 Blatt)

51634Y

HP Premium InkJetpapier, (Europäisches A4-Format, 200 Blatt)

51634Z

HP Premium InkJetpapier, schwer (U.S. Letter, 100 Blatt)

C1852A

HP Premium InkJetpapier, schwer (Europäisches A4-Format, 100 Blatt)

C1853A

HP Fotopapier (U.S. Letter, 20 Blatt)

C6763A

HP Fotopapier (Europäisches A4-Format, 20 Blatt)

C6764A

HP Premium Fotopapier (U.S. Letter, 15 Blatt)

C6039A

HP Premium Fotopapier (Europäisches A4-Format, 15 Blatt)

C6040A

HP Deluxe Fotopapier (U.S. Letter, 20 Blatt)

C6055A

HP Deluxe Fotopapier (Europäisches A4-Format, 20 Blatt)

C6057A

HP Premium InkJet Transparentfolie (U.S. Letter, 50 Blatt)

C3834A

HP Premium InkJet Transparentfolie (U.S. Letter, 20 Blatt)

C3828A

HP Premium InkJet Transparentfolie (Europäisches A4-Format, 50 Blatt)

C3835A

HP Premium InkJet Transparentfolie (Europäisches A4-Format, 20 Blatt)

C3832A

HP Premium InkJet Transparentfolie, schnelltrocknend (U.S. Letter, 50 Blatt)

C6051A

HP Premium InkJet Transparentfolie, schnelltrocknend

(Europäisches A4-Format, 50 Blatt)

C6053A

Bestellinformationen

Wenn Sie Druckerkomponenten oder Zubehör bestellen wollen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen HP-Händler. Wenn Ihr Händler die Zubehör- oder Ersatzteile, die Sie brauchen, nicht hat, wenden Sie sich an HPs Schnellversanddienst HP DIRECT.

USA:

1 (800) 227-8164

Kanada:

(800) 387-3154, (905) 206-4725

Fax: (905) 206-3485/-3739

Hewlett-Packard (Canada) Ltd.

5150 Spectrum Way

Mississauga, Ontario L4W 5G1

Toronto:

(416) 671-8383

Lateinamerikanischer Hauptsitz:

(305) 267-4220

Fax: (305) 267-4247

5200 Blue Lagoon Drive

Suite 950

Miami, Florida 33126 U.S.A.

Argentinien:

(54 1) 787-7100

Fax: (54 1) 787-7213

Hewlett-Packard Argentina

Montañeses 2150

1428 Buenos Aires, Argentinien

Brasilien:

(55 11) 7296-4991

Fax: (55 11) 7296-4967,

Edisa-HP SA

R. Aruana 125

Tambore, Barueri São Paulo, Brasilien

Chile:

(56 2) 203-3233

Fax: (56 2) 203-3234

Hewlett-Packard de Chile SA

Av. Andres Bello 2777, Oficina 1302

Las Condes, Santiago, Chile

Mexiko:

(52 5) 258-4600

Fax: (52 5) 258-4362

Hewlett-Packard de México

S.A. de C.V. ProL Reforma #400

Colonia Lomas de Santa Fe

01210 México, D.F.

Venezuela:

(58 2) 239-4244/239-4133

Fax: (58 2) 207-8014

Hewlett-Packard de Venezuela, C.A.

Tercera Transversal de Los Ruices Norte

Edificio Segre, Caracas 1071

Venezuela Apartado Postal 50933

Caracas 1050

Alle anderen Länder

Hewlett-Packard Company

Intercontinental Headquarters

3495 Deer Creek Road

Palo Alto, California 94304

U.S.A.

Mindestrandeneinstellungen

Format	Rechts/Links	Oben	Unten
Papier			
U.S. Letter 8,5 Zoll x 11 Zoll (216 x 279 mm)	6,53 mm (0,25 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
U.S. Legal 8,5 x 14 Zoll (216 x 356 mm)	6,53 mm (0,25 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
Executive 7,25 x 10,5 Zoll (184 x 267 mm)	6,53 mm (0,25 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
Format A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	3,4 mm (0,134 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
Format A5 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
Karten			
U.S. Kartenformat 4 x 6 Zoll (102 x 152 mm)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
U.S. Kartenformat 5 x 8 Zoll (127 x 203 mm)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
Kartenformat A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
Sonderformate			
Sonderformate von:	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
76,2 mm (3 Zoll) bis 216 mm (8,5 Zoll) breit			
127 mm (5 Zoll) bis 356 mm (14 Zoll) lang			
Format	Oben/Unten	Rechts	Links
Umschläge			
U.S. Nr. 10 4,125 x 9,5 Zoll (104,8 x 241,3 mm)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
U.S. Monarch 3,87 x 7,5 Zoll (98 x 190 mm)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
A2 or 5.5 Baronial 4,37 x 5,75 Zoll (111 x 146 mm)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
DL 4,33 x 8,66 Zoll (110 x 220 mm)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
C5 6,38 x 9,0 Zoll (162 x 229 mm)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)
C6 114 x 162 mm (4,49 x 6,38 Zoll)	3,2 mm (0,13 Zoll)	1,0 mm (0,04 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)

Druckerspezifikationen

Druckmethode

“Drop-on-demand” thermaler Tintenstrahldruck auf Normalpapier

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweißtext)*

Hoch: 6,5 Seiten pro Minute
Normal: 8 Seiten pro Minute
EconoFast: 10 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (Farbe)*

Hoch: 1,5 Seiten pro Minute
Normal: 4 Seiten pro Minute
EconoFast: 3,5 Seiten pro Minute

Druckqualität Schwarzweißtext

Bis zu 600 dpi**

Druckqualität Farbe

Photo REt II

DOS (Grafik)

Ganzseitig 75, 150, 300 dpi

Druckerbefehlssprache

(Printer Command Language, PCL)

HP PCL Level 3

Zeichensätze

PC-8, PC-8 Dänisch/Norwegisch, PC Türkisch, PC-850, PC-852, Romanisch-8, ECMA-94 Lateinisch 1 (ISO 8859/1), ECMA-94 Lateinisch 2 (ISO 8859/2), ECMA-128 Lateinisch 5 (ISO 8859/5), Großbritannien (ISO 4), ANSI ASCII (ISO 6), Schwedisch (ISO 11), Italienisch (ISO 15), Spanisch (ISO 17), Deutsch (ISO 21), Dänisch/Norwegisch (ISO 60), Französisch (ISO 69), Legal

Arabisch, Baltic [Baltischer Zeichensatz], Griechisch, Hebräisch, Kyryllisch auf optionalem ROM

* Annäherungswerte. Die Geschwindigkeit variiert je nach Systemkonfiguration, Softwareprogramm und Komplexität des Dokuments.

** Gemessen in adressierbaren Rasterpunkten pro Zoll.

Software-Kompatibilität

Windows 3.1, Windows 95, Windows NT 4.0, DOS 3.3 und höhere Versionen

Eingebaute Schriften

Courier, Letter Gothic, CG Times, Univers

HP FontSmart v2.5 für Windows 3.1

und HP FontSmart v3.0 für Windows 95 und NT 4.0

Skalierbare TrueType-Schriften für Microsoft Windows (Abrufbar über FontSmart auf der CD mit der Drucker-Software)
Albertus, Albertus Extra Bold, Antique Olive, Antique Olive Compact, Arial, Arial Black, Arial Narrow, ITC Avant Garde Gothic, ITC Avant Garde Gothic Demi, Bodoni, Bodoni Black, Book Antiqua, ITC Bookman Demi, ITC Bookman Light, Bookman Old Style, Century Gothic, Century Schoolbook, New Century Schoolbook, Clarendon, Clarendon Condensed Bold, Clarendon Extended Bold, Coronet, Monotype Corsiva, Courier, Courier PS, Garamond, Gill Sans, Gill Sans Light, Gill Sans Condensed, Gill Sans Extra Bold, Goudy Oldstyle, Goudy Oldstyle Extra Bold, Graphos, Letter Gothic, Helvetica, Helvetica Narrow, Marigold, Metrostyle, Metrostyle Extended, CG Omega, Ozzie Black, Palatino, Monotype Sorts, Strider, Symbol, Symbol PS, Times, CG Times, Times New Roman, Univers, Univers Condensed, Univers Light Condensed, Univers Extended, Wingdings, ITC Zapf Chancery, ITC Zapf Dingbats.

Weitere zum Lieferumfang gehörende TrueType-Schriften

Arial MT Black, Benguiat Frisky, Brashe, Challenge Extra Bold, Graphite Light, Graphite Light Narrow, Lucida Casual, Lucida Casual Italic, Milestones, Nadianne Bold, Old English, Pompeii Capitals, Poster Bodoni Bold, Signet Roundhand, Theatre Antoine.

Empfohlenes Mediengewicht

HP 2000C Drucker

Papier: 60 bis 157 g/m² (16 bis 42 US-Pfund)
Umschläge: 75 bis 90 g/m² (20 bis 24 US-Pfund)
Karten: 110 bis 200 g/m² (Karteikarten max. 110 US-Pfund; max. Dicke 8,5 pt)

Zusatzpapierfach für den HP 2000C

Papir: 60 bis 105 g/m² (16 bis 28 lb)

Medienformate

HP 2000C Drucker

U.S. Letter (8,5 x 11 Zoll) 216 x 279 mm
U.S. Legal (8,5 x 14 Zoll) 216 x 356 mm
U.S. Executive (7,25 x 10,5 Zoll) 184 x 267 mm
U.S. Umschlagformat Nr. 10 (4,12 x 9,5 Zoll) 105 x 241 mm
U.S. Umschlagformat Monarch (3,87 Zoll x 7,5 Zoll)
98 x 190 mm
Karteikarte (3 x 5 Zoll) 76,2 x 127 mm
Karteikarte (4 x 6 Zoll) 102 x 152 mm
Karteikarte (5 x 8 Zoll) 127 x 203 mm
Europäisches A2-oder Baronial 5.5 Format 111 x 146 mm
Europäisches A4-Format 210 x 297 mm
Europäisches A5-Format 148 x 210 mm
Europäisches A6-Format 105 x 148 mm
Europäisches Umschlagformat DL 110 x 220 mm
Europäisches Umschlagformat C5 162 x 229 mm
Europäisches Umschlagformat C6 114 x 162 mm
Europäisches Kartenformat A6 105 x 148,5 mm
Sonderformate: Breite 76,2 bis 216 mm (3 bis 8,5 Zoll);
Länge 127 bis 356 mm (5 bis 14 Zoll)

Zusatzpapierfach für den HP 2000C

U.S. Letter (8,5 x 11 Zoll) 216 x 279 mm
U.S. Executive (7,25 x 10,5 Zoll) 184 x 267 mm
Europäisches A4-Format 210 x 297 mm
Europäisches A5-Format 148 x 210 mm
Sonderformate: Breite 148 bis 216 mm (5,8 bis 8,5 Zoll);
Länge 190 bis 297 mm (7,5 bis 11,7 Zoll)

Medienzufuhr (eingebaute Zufuhr)

Papierkapazität: Zufuhrfach bis zu 150 Blatt,
Zusatzpapierfach für HP 2000C Professional Series
bis zu 250 Blatt
Umschläge: bis zu 20 Umschläge
Karten: bis zu 30 Karten
Kapazität des Ausgabefachs: bis zu 75 Blatt Papier,
bis zu 15 Umschläge, bis zu 40 Karten

Tasten

Netz, Pause/Druck abbrechen, Wiederaufnahme

LEDs

Netz, Warnung, Aktivität

DOS/Windows E/A-Schnittstelle

Centronics IEEE 1284-Parallelkabel mit 1284-B-Stecker
(ECP, Kompatibilitätsmodus, Halbbyte-Modus)

Prozessor

Intel 960 JA

Druckerspeicher

2 MB eingebauter ROM-Speicher (4 MB in
osteuropäischem Modell)
2 MB eingebauter RAM-Speicher
Empfangspuffer: 32 KB

Abmessungen

500 mm (19,7 Zoll) B
200 mm (7,9 Zoll) H
430 mm (16,9 Zoll) T

Gewicht

9,75 kg (21,5 US-Pfund)

Leistungsangaben

Eingangsspannung: 100 bis 240 V Wechselstrom $\pm 10\%$
50/60 Hz ± 3 Hz

Stromverbrauch

Max. 1 W in ausgeschaltetem Zustand
Max. 8 W im Bereitschaftszustand (nicht druckend)
Max. 60 W während des Druckens
Durchschnittlich 20 W während des Druckens

Spezifikationen

Druckerspezifikationen

Arbeitszyklus: Drucker

5.000 Seiten /Monat

75.000 Seiten / Lebensdauer

Arbeitszyklus: Druckkopf

12.000 Seiten pro schwarzer Druckkopf

15.000 Seiten pro farbiger Druckkopf

Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich:

5° bis 40°C (41° bis 104°F)

Relative Luftfeuchtigkeit: 15% bis 80%, nicht kondensierend

Empfohlene Betriebsumgebungsbedingungen für Druckqualität „Hoch“: 15° bis 35°C (59° bis 95°F), relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%, nicht kondensierend

Lagertemperatur: -40° bis 70°C (-40° bis 158°F)

Geräuschemissionsangaben lt. ISO 9296:

Produkt: HP 2000C

Modus "Normal"

Schalleistungspegel	L_{wAd} (1B = 10db)	6 B
Schalldruckpegel	L_{pAm} (danebenstehend)	48 dB

Systemanforderungen - Minimum

	CPU	Arbeitsspeicher (RAM)	Freier Festplattenspeicher
Windows 95	486, 25 MHz	8 MB	25 MB
Windows NT 4.0	486, 25 MHz	16 MB	30 MB
Windows 3.1	386, 25 MHz	8 MB	15 MB

Systemanforderungen - empfohlen

	CPU	Arbeitsspeicher (RAM)	Freier Festplattenspeicher
Windows 95	Pentium, 100 MHz	16 MB	30 MB
Windows NT 4.0	Pentium, 133 MHz	32 MB	40 MB
Windows 3.1	486 oder Pentium, 66 MHz	16 MB	50 MB

Behördlich vorgeschriebene Erklärungen

Funkentstörung lt. FCC (USA)

Behördlich vorgeschriebene Erklärungen

Funkentstörung lt. FCC (USA)

Die FCC (United States Federal Communications Commission) schreibt vor (in 47 CFR 15.105), daß die Benutzer dieses Produkts auf folgendes hinzuweisen sind:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B lt. §15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen bei Installationen in einem Privathaushalt angemessenen Schutz vor Funkstörungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzen, die auch abgestrahlt werden können und kann Funkstörungen verursachen, wenn es nicht gemäß der Installations- und Bedienungsanleitungen installiert und benutzt wird. Es ist auch nicht auszuschließen, daß das Gerät in einer bestimmten Installation Funkstörungen verursacht. Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang empfindlich stören (festzustellen durch Ausschalten und Wiedereinschalten des Geräts), ist der Benutzer angehalten, zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne umstellen oder anders ausrichten
- Abstand zwischen Gerät und dem Radio- oder Fernsehempfänger erhöhen
- Gerät an eine Steckdose anschließen, die an einen anderen Schaltkreis angeschlossen ist als den, an den der Radio- oder Fernsehempfänger angeschlossen ist

- Den Händler oder einen erfahrenen Funk-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen
Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist erforderlich, damit die Grenzwerte für Klasse B (§15 der FCC-Bestimmungen) eingehalten werden.

Lt. §15.21 der FCC-Bestimmungen können Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich von der Hewlett-Packard Company gebilligt wurden, zu Funkstörungen und dem Erlöschen der Genehmigung der FCC zum Betrieb dieses Geräts führen.

Konformitätserklärung zu den LEDs

Die LEDs entsprechen den Anforderungen der EN 60825-1.

사용자 안내문

기호	사용자 안내문
Ⓚ급 기기	이 기기는 업무용으로 전자파 강해검정을 받은 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 위하여, 단락 잘못 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비업무용으로 교환하시기 바랍니다.
Ⓛ급 기기	이 기기는 비업무용으로 전자파 강해검정을 받은 기기로서 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

비고 Ⓚ급: 업무용 기기를 말한다.

Ⓛ급: 업무를 거기 외의 기기를 말한다.

Umweltfreundliche Attribute des HP 2000C Printer

HP-Statement: Umweltschutz

Hewlett-Packard ist ständig bestrebt, die Konstruktions- und Fertigungsprozesse für HP DeskJet Drucker zu verbessern, um negative Auswirkungen auf die Umwelt in Büros und Kommunen, in denen die Drucker benutzt, hergestellt und versandt werden, weitestgehend zu reduzieren. Darüber hinaus hat Hewlett-Packard auch Methoden für eine weitestgehend umweltschonende Entsorgung des Druckers am Ende seiner Nutzungsdauer entwickelt.

Reduzierter Verbrauch

Druckerverpackung: Das Verpackungsmaterial ist reduziert worden, wodurch der Energieaufwand (und damit Emissionen) um ca. 50% gesenkt werden konnte.

Tintenverbrauch: Für den Druck von s/w-Text im EconoFast-Modus ist nur etwa halb so viel schwarze Tinte erforderlich wie für den Druck im normaler Modus. Bei Farbdruck im EconoFast-Modus wird 1/3 bis 1/4 weniger Tinte verbraucht als beim Farbdruck im Normal-Modus, und die Lebensdauer der Druckkopfpatrone wird verlängert.

Papierverbrauch: Die manuelle Duplexdruckoption des Druckers (beidseitiger Druck) reduziert den Papierverbrauch und somit die Nachfrage nach Naturstoffen. DIN 19 309 Recycling-Papier kann verwendet werden.

Ozon: Chemikalien, die die Ozonschicht zerstören (z.B. FCKW), sind aus allen Hewlett-Packards Fertigungsverfahren eliminiert worden.

Recycling

Dieser Drucker wurde so konstruiert, daß er weitestgehend recycelbar ist. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum beschränkt, und unterschiedliche Materialien wurden so verwendet, daß sie leicht getrennt werden können. Verbindungselemente sind leicht erkennbar und zugänglich und können mit normalem Werkzeug entfernt werden. Teile mit hohem Prioritätswert für Reparatur oder Demontage sind leicht zugänglich. Für die Plastikteile des Druckers wurden größtenteils nur zwei Farben verwendet, so daß sie leichter recycelbar sind.

Verpackung: Die Druckerverpackung, die Einlagen aus Bläh-Styropor und die durchsichtigen Polyäthylenbeutel zur Verpackung der Druckertreiber enthalten keine halogenierten Polymere und sind 100% recycelbar.

Plastikteile: Alle Plastikteile des Druckers und der Verpackung wurden unter Einhaltung internationaler Normen für das Recycling gekennzeichnet. Die im Druckergehäuse verwendeten Kunststoffe sind technisch recycelbar.

Lebensdauer des Produkts: Um eine lange Nutzungsdauer Ihres DeskJet gewährleisten zu können, bietet HP folgende Optionen:

Verlängerung der Garantiefrist - HP SupportPack bietet eine Verlängerung der Garantie auf drei Jahre. Das HP SupportPack muß innerhalb von 30 Tagen nach Kauf des Produkts erworben werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen HP-Händler nach dieser Service-Option.

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Zubehör Ersatz und Verbrauchsteile für den Drucker sind für eine Dauer von mindestens fünf Jahren nach Einstellung der Produktion verfügbar.

Rücknahme - Wenn Sie dieses Produkt, Tintenpatronen und Druckköpfe am Ende ihrer jeweiligen Nutzungsdauer an HP zurückgeben wollen, wenden Sie sich an Ihre zuständige HP-Niederlassung.

Energieverbrauch

Dieser Drucker wurde energiesparend konstruiert. Im Standby-Modus verbraucht er weniger als 8 W und ist somit als energiesparender Computer-Drucker im "Energy Star Computers Program" der U.S. Environmental Protection Agency qualifiziert.



Energieverbrauch in ausgeschaltetem Zustand: Auch wenn der Drucker ausgeschaltet ist, verbraucht er noch eine kleine Restmenge Strom. Dieser Energieverbrauch kann wie folgt eliminiert werden. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel von der Steckdose ab.

